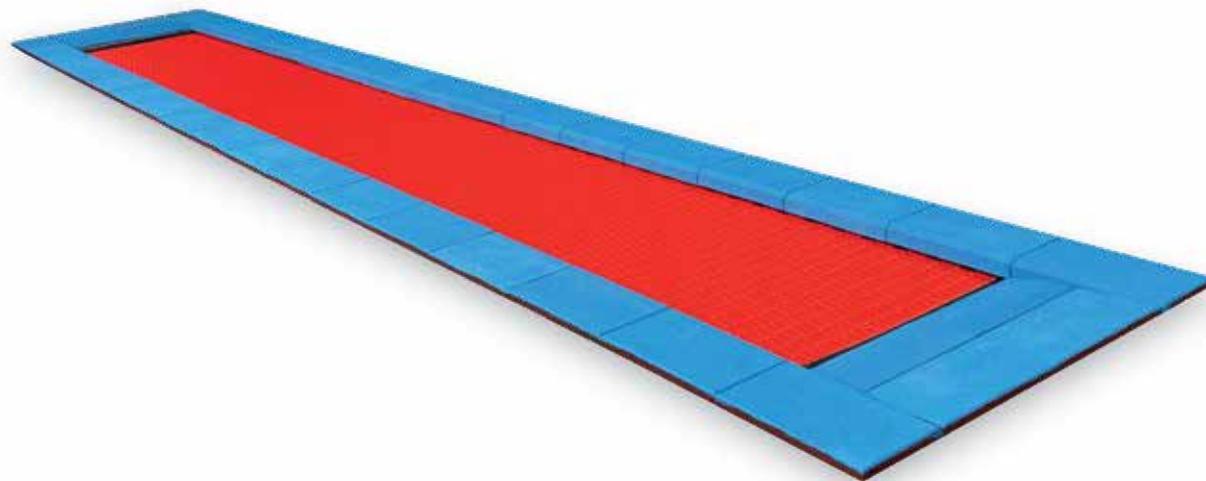
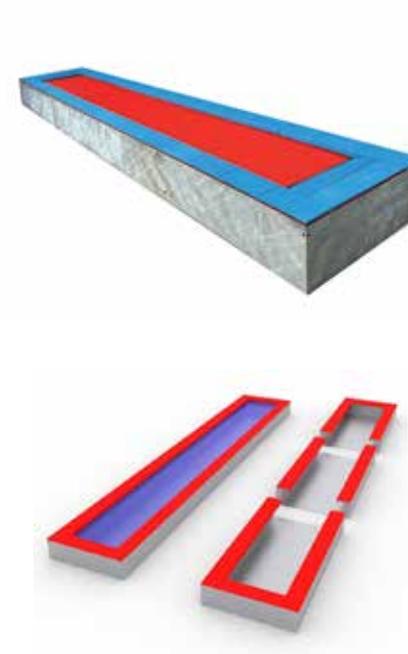


Montageanleitung Trampolin „jump Highway“

Artikel-Nr. 514690xx1



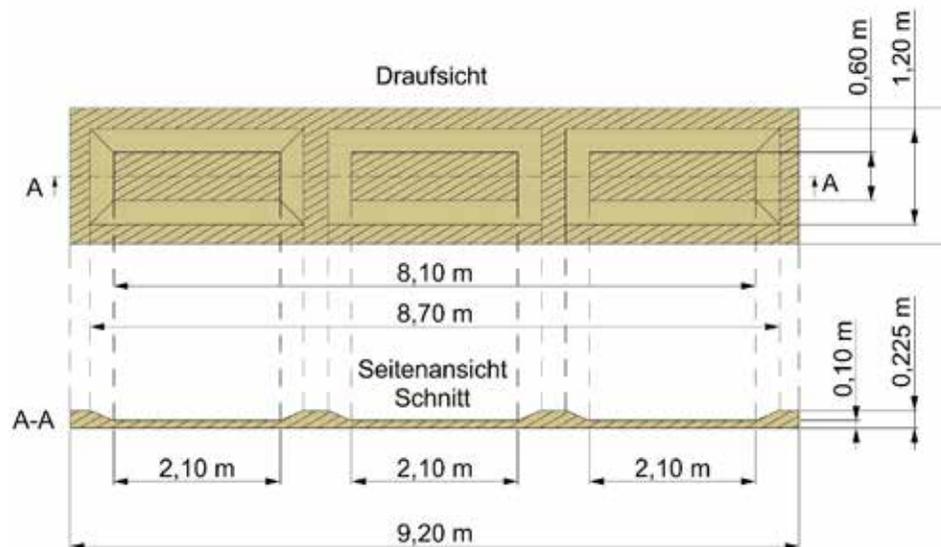
*Skizze 1: Gesamtansicht des Spielgerätes
Großes Sprunggerät gemäß DIN EN 1176:2017 Kapitel 1 4.2.16.1.*



Montageanleitung Trampolin „jump Highway“

Artikel-Nr. 514690xx1

1. Festlegen des Spielgeräte-Standorts unter Berücksichtigung des erforderlichen Sicherheitsfreiraums (s. Skizze 4: 12500 x 5000 mm).
2. Bodenaushub nach Skizze 3 vornehmen.
Grubenmaß: (LxBxH) 9200 x 1700 x 600 mm
Aushub der Grube: 9,4 m³
Benötigtes KFT-Material: ca. 3 m³
(KFT = kombinierte Frostschutz- und Tragschicht)
Hinweis: Aufgrund des hohen Gewichts ist ein Hebegerät erforderlich
3. Sickerschicht aus KFT-Material und Auflage gem. Skizze 2 anlegen.
4. Augenschrauben in die vorgesehenen Löcher im Rahmen schrauben.
5. Elemente des Sprunggerätes an den nun so im Rahmen befestigten Augenschrauben anheben und in der Grube platzieren.
6. Augenschrauben herausdrehen.
7. Die einzelnen Elemente miteinander verschrauben. Siehe Zeichnung
8. Spalt zwischen Grube und Sprunggerät mit Teilen des Aushubs verfüllen und diesen verdichten.
9. Die Sprungmatte einhängen.
10. Fallschutz berücksichtigen.
11. Bei einer Fallhöhe von $\leq 1,00$ m müssen als Bodenbelag Fallschutzbeläge nach EN 1176-1:2017 4.2.8.5 Tabelle 4 gewählt werden.
Für das Sprunggerät muss die Ausdehnung des Freiraums 2,00 m horizontal um die Sprungfläche herum, gemessen an jedem Punkt des Randes, sowie 3,50 m über der Sprungfläche betragen.
12. Gerät bis zur vollständigen Fertigstellung zur Benutzung sperren.

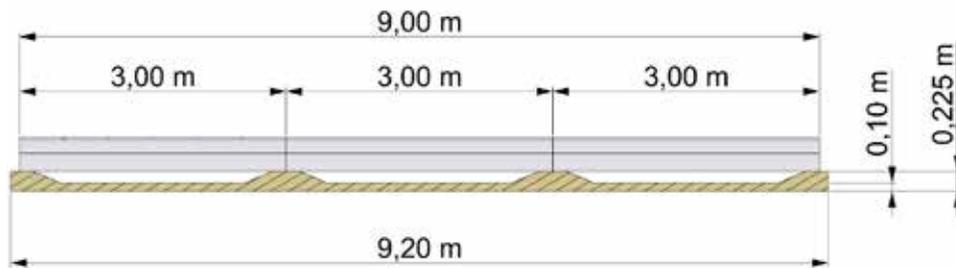


Skizze 2: Sickerschicht aus KFT-Material

Achtung: Eine unvollständige Installation des Spielgerätes oder dessen teilweise Zerlegung bei Reparaturarbeiten kann zu besonderen Verletzungsgefahren für die Benutzer führen! Daher in solchen Fällen das Gerät deutlich sichtbar sperren!

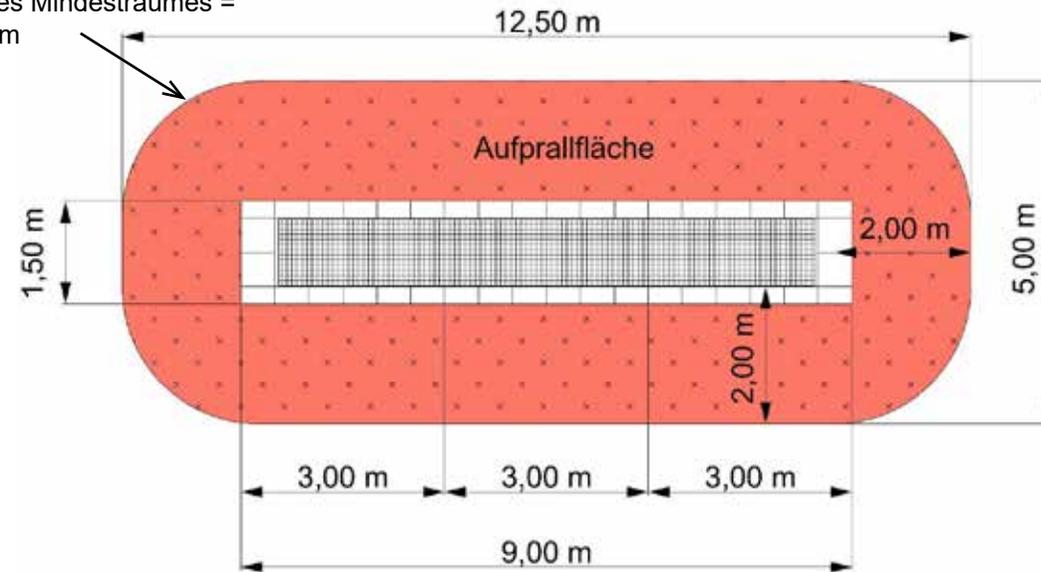
Montageanleitung Trampolin „jump Highway“

Artikel-Nr. 514690xx1



Skizze 3: Schnitt des eingebauten Sprunggeräts, Darstellung exemplarisch

Grundfläche des Mindestraumes =
Sicherheitsraum



Skizze 4: Draufsicht